

733572-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Regionale Stoffstromanalyse und Prüfung der Machbarkeit des Ausbaus der Medientrassen und der Etablierung von FuE-Strukturen am Standort Schwedt/Oder
OJ S 233/2023 04/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwedt/Oder

E-Mail: vergabestelle.stadt@schwedt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Regionale Stoffstromanalyse und Prüfung der Machbarkeit des Ausbaus der Medientrassen und der Etablierung von FuE-Strukturen am Standort Schwedt/Oder
Beschreibung: Schwedt/Oder ist der wichtigste Industrie- und Energiestandort in der Uckermark und darüber hinaus im Nordosten des Landes Brandenburg und wirtschaftspolitisch bedeutsam für das gesamte Bundesland. Im Zuge der bundes- und landesseitigen politischen Ausrichtungen auf den Klimawandel und die Energiewende gehört die Raffinerieregion Schwedt/Oder mit zu den am stärksten von der Transformation zu einer klimaneutralen Wirtschaft betroffenen Regionen in Brandenburg. Um diesen Transformationsprozess aktiv unterstützen zu können, kann die Stadt Schwedt/Oder im Zeitraum bis Mitte 2026 auf Mittel aus der GRW-Experimentierklausel zurückgreifen. In diesem Rahmen schreibt die Stadt Schwedt/Oder die in der Leistungsbeschreibung beschriebene Untersuchung und Machbarkeitsstudie aus, um erforderliche Grundlagen zu schaffen, der Wirtschaft unternehmensübergreifende Daten und Informationen an die Hand zu geben und weiterführende Infrastrukturvorhaben auf ihre Machbarkeit prüfen zu lassen. Ziel ist, dass zuerst eine regionale Stoffstromanalyse durchgeführt wird, die die wichtigsten Unternehmen der Stadt und darüber hinaus ausgewählte Unternehmen des Landkreises einbezieht. Durch die Stoffstromanalyse sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie die Ressourcen, Materialien und Produkte der Unternehmen effizienter eingesetzt und nachhaltige regionale Kreisläufe geschaffen werden können. Dabei soll nicht nur der aktuelle Zustand betrachtet, sondern auch die Transformationspläne der Unternehmen mit berücksichtigt werden. So planen beispielsweise die PCK und die ENERTRAG mittel- und langfristig die Rohölverarbeitung in der Raffinerie auf grüne Energien und die Produktion auf der Grundlage grünen Wasserstoffs umzustellen. Darüber hinaus sollen die Ergebnisse der Stoffstromanalyse nicht nur für die Transformation der Unternehmen am Standort genutzt werden, sondern auch als ein wichtiges Argument in die nationale und internationale Investorenakquisition einfließen. In einem zweiten Schritt sollen auf der Basis der Stoffstromanalyse die Notwendigkeit und die Machbarkeit ergänzender Infrastrukturen geprüft werden. Die Unternehmen der Prozessindustrie und die Versorger am Standort besitzen nicht nur eine große Expertise in der Verarbeitung und Nutzung der jeweiligen Stoffe und Energien,

es existiert in Schwedt auch ein sehr umfangreiches Mediennetz zwischen Industrie, Gewerbe, Stadtwerken und privaten Haushalten. Es soll geprüft werden, wie die vorhandene Infrastruktur genutzt und unter Umständen erweitert werden kann ("Ringleitung"), um die Stoffströme effektiver für die ansässigen und zukünftigen Unternehmen im Sinne herausgehobener Standortbedingungen und für die Kommunikation von Alleinstellungsmerkmalen zu nutzen. Die An- und Einbindung in nationale und internationale Leitungsnetze ist dabei sicherzustellen. In diesem Zusammenhang soll in einem dritten Schritt ebenfalls geprüft werden, ob diese besonderen Standortbedingungen (Vorhandensein von Energie, Rohstoffen und Zwischenprodukten, Expertise der Unternehmen vor Ort, vorhandene technische Infra-struktur, Transformationserfahrung u.a.) als Basis für eine dauerhafte Etablierung von FuE-Strukturen ausreichen und unter welchen Umständen eine solche Etablierung möglich ist. Dabei gilt es, auch Förder-, Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu prüfen.

Kennung des Verfahrens: 8c8626ef-c84e-426c-a696-2f30742a3c0a

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen, 73200000 Beratung im Bereich Forschung und Entwicklung, 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Schwedt/Oder, FB 3.4, Abt. Baucontrolling und Vergabestelle Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Stadt: Schwedt/Oder

Postleitzahl: 16303

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YD86KJK Bieter mit ausländischem Firmensitz haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (einschließlich einer deutschen Übersetzung) einzureichen. Der Auftraggeber wird ab einer geschätzten Auftragssumme von mehr als 30.000 EUR (netto) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern. Das Brandenburgische Vergabegesetz findet in der zur Zeit gültigen Fassung Anwendung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Regionale Stoffstromanalyse und Prüfung der Machbarkeit des Ausbaus der Medientrassen und der Etablierung von FuE-Strukturen am Standort Schwedt/Oder
Beschreibung: Schwedt/Oder ist der wichtigste Industrie- und Energiestandort in der Uckermark und darüber hinaus im Nordosten des Landes Brandenburg und wirtschaftspolitisch bedeutsam für das gesamte Bundesland. Im Zuge der bundes- und landesseitigen politischen Ausrichtungen auf den Klimawandel und die Energiewende gehört die Raffinerieregion Schwedt/Oder mit zu den am stärksten von der Transformation zu einer klimaneutralen Wirtschaft betroffenen Regionen in Brandenburg. Um diesen

Transformationsprozess aktiv unterstützen zu können, kann die Stadt Schwedt/Oder im Zeitraum bis Mitte 2026 auf Mittel aus der GRW-Experimentierklausel zurückgreifen. In diesem Rahmen schreibt die Stadt Schwedt/Oder die in der Leistungsbeschreibung beschriebene Untersuchung und Machbarkeitsstudie aus, um erforderliche Grundlagen zu schaffen, der Wirtschaft unternehmensübergreifende Daten und Informationen an die Hand zu geben und weiterführende Infrastrukturvorhaben auf ihre Machbarkeit prüfen zu lassen. Ziel ist, dass zuerst eine regionale Stoffstromanalyse durchgeführt wird, die die wichtigsten Unternehmen der Stadt und darüber hinaus ausgewählte Unternehmen des Landkreises einbezieht. Durch die Stoffstromanalyse sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie die Ressourcen, Materialien und Produkte der Unternehmen effizienter eingesetzt und nachhaltige regionale Kreisläufe geschaffen werden können. Dabei soll nicht nur der aktuelle Zustand betrachtet, sondern auch die Transformationspläne der Unternehmen mit berücksichtigt werden. So planen beispielsweise die PCK und die ENERTRAG mittel- und langfristig die Rohölverarbeitung in der Raffinerie auf grüne Energien und die Produktion auf der Grundlage grünen Wasserstoffs umzustellen. Darüber hinaus sollen die Ergebnisse der Stoffstromanalyse nicht nur für die Transformation der Unternehmen am Standort genutzt werden, sondern auch als ein wichtiges Argument in die nationale und internationale Investorenakquisition einfließen. In einem zweiten Schritt sollen auf der Basis der Stoffstromanalyse die Notwendigkeit und die Machbarkeit ergänzender Infrastrukturen geprüft werden. Die Unternehmen der Prozessindustrie und die Versorger am Standort besitzen nicht nur eine große Expertise in der Verarbeitung und Nutzung der jeweiligen Stoffe und Energien, es existiert in Schwedt auch ein sehr umfangreiches Medienetz zwischen Industrie, Gewerbe, Stadtwerken und privaten Haushalten. Es soll geprüft werden, wie die vorhandene Infrastruktur genutzt und unter Umständen erweitert werden kann ("Ringleitung"), um die Stoffströme effektiver für die ansässigen und zukünftigen Unternehmen im Sinne herausgehobener Standortbedingungen und für die Kommunikation von Alleinstellungsmerkmalen zu nutzen. Die An- und Einbindung in nationale und internationale Leitungsnetze ist dabei sicherzustellen. In diesem Zusammenhang soll in einem dritten Schritt ebenfalls geprüft werden, ob diese besonderen Standortbedingungen (Vorhandensein von Energie, Rohstoffen und Zwischenprodukten, Expertise der Unternehmen vor Ort, vorhandene technische Infrastruktur, Transformationserfahrung u.a.) als Basis für eine dauerhafte Etablierung von FuE-Strukturen ausreichen und unter welchen Umständen eine solche Etablierung möglich ist. Dabei gilt es, auch Förder-, Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu prüfen.

Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71311300 Beratung im Bereich Infrastrukturen, 73200000 Beratung im Bereich Forschung und Entwicklung, 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Schwedt/Oder, FB 3.4, Abt. Baucontrolling und Vergabestelle Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Stadt: Schwedt/Oder

Postleitzahl: 16303

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis Eintragung Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister/Partnerschaftsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. Bei juristischen Personen muss aus dem Register hervorgehen, dass deren Unternehmensgegenstand auch auf Beratungsleistungen im Sinne des ausgeschriebenen Auftrags ausgerichtet ist - nicht älter als 1 Jahr -

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer gem- § 45 (1) 3 VgV über mindestens 500.000 EUR

Beschreibung des Eignungskriteriums: - nicht älter als 1 Jahr -

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bescheinigung Steuersachen vom zuständigen Finanzamt

Beschreibung des Eignungskriteriums: - nicht älter als 1 Jahr -

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Darstellung des Tätigkeitsspektrums des Unternehmens bzw. der Einrichtung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4 Punkte = Die Darstellung des Tätigkeitsspektrums des Unternehmens bzw. der Einrichtung ist umfassend und klar beschrieben sowie

vollumfassend verständlich bzw. nachvollziehbar. Aufgrund der Darstellung kann davon ausgegangen werden, dass das Unternehmen den Auftrag ordnungsgemäß ausführen könnte.

3 Punkte = Die Darstellung des Tätigkeitsspektrums des Unternehmens bzw. der Einrichtung ist umfassend beschrieben und weitgehend verständlich bzw. nachvollziehbar. Aufgrund der Darstellung kann trotzdem davon ausgegangen werden, dass das Unternehmen den Auftrag ordnungsgemäß ausführen könnte. 2 Punkte = Die Darstellung des Tätigkeitsspektrums des Unternehmens bzw. der Einrichtung ist beschrieben, jedoch an einigen Stellen unverständlich bzw. nicht nachvollziehbar. Aufgrund der Darstellung bestehen grundsätzlich Zweifel, dass das Unternehmen den Auftrag ordnungsgemäß erfüllen könnte. 1 Punkt = Die Darstellung des Tätigkeitsspektrums des Unternehmens bzw. der Einrichtung ist lückenhaft bzw. teilweise unverständlich. Aufgrund der Darstellung bestehen erhebliche Zweifel, dass das Unternehmen den Auftrag ordnungsgemäß erfüllen könnte. 0 Punkte = Die Darstellung des Tätigkeitsspektrums des Unternehmens bzw. der Einrichtung liegt nicht vor.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Studien- und Ausbildungsnachweise/Erfahrungen der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise von Nachunternehmern werden nicht berücksichtigt; Es muss mindestens 1 Führungskraft mit einem für den Auftrag zuträglichem Abschluss und einem Ausbildungs-/Fortbildungsnachweis als Projektmanager mit Erfahrung vergleichbarer Projekte benannt werden - Ausschlusskriterium - Eine Nachforderung erfolgt nicht. 4 Punkte - Es werden 5 Führungskräfte mit mindestens einem für den Auftrag zuträglichem Abschluss und mindestens einem Ausbildungs-/Fortbildungsnachweis als Projektmanager mit Erfahrung vergleichbarer Projekte benannt. 3 Punkte - Es werden 4 Führungskräfte mit mindestens einem für den Auftrag zuträglichem Abschluss und mindestens einem Ausbildungs-/Fortbildungsnachweis als Projektmanager mit Erfahrung vergleichbarer Projekte benannt. 2 Punkte - Es werden 3 Führungskräfte mit mindestens einem für den Auftrag zuträglichem Abschluss und mindestens einem Ausbildungs-/Fortbildungsnachweis als Projektmanager mit Erfahrung vergleichbarer Projekte benannt. 1 Punkt - Es werden 2 Führungskräfte mit mindestens einem für den Auftrag zuträglichem Abschluss und mindestens einem Ausbildungs-/Fortbildungsnachweis als Projektmanager mit Erfahrung vergleichbarer Projekte benannt. 0 Punkte - Es wird 1 Führungskraft mit einem für den Auftrag zuträglichem Abschluss und einem Ausbildungs-/Fortbildungsnachweis als Projektmanager mit Erfahrung vergleichbarer Projekte benannt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Geeignete vergleichbare Referenzen und Erfahrungen, insbesondere mit anwendungsbezogener Forschung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es werden hierfür Referenzen ausgeführter Dienstleistungsaufträge der letzten 10 Jahre zugelassen. Maximal ein One-Pager pro Referenz. Angaben des Werts, des Erbringungszeitraumes/-punktes, ob es ein öffentlicher oder privater Auftraggeber war; kurzer Inhalt des Auftrages Es werden nur abgeschlossene Aufträge bei der Bewertung berücksichtigt. Bei Einreichung von mehr als 4 vergleichbaren Referenzen werden die zeitlich jüngsten 4 Referenzen chronologisch ausgewählt 4 Punkte = Es werden anhand vier oder mehrerer geeigneter vergleichbarer Referenzen Erfahrungen,

insbesondere mit anwendungsbezogener Forschung, nachgewiesen. 3 Punkte = Es werden anhand drei geeigneter vergleichbarer Referenzen Erfahrungen, insbesondere mit anwendungsbezogener Forschung, nachgewiesen. 2 Punkte = Es werden anhand zwei geeigneter vergleichbarer Referenzen Erfahrungen, insbesondere mit anwendungsbezogener Forschung, nachgewiesen. 1 Punkt = Es werden anhand einer geeigneten vergleichbaren Referenz Erfahrungen, insbesondere mit anwendungsbezogener Forschung, nachgewiesen. 0 Punkte = Es wurden keine Angaben gemacht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Termin- und Kostenkontrolle

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4 Punkte = Die Ausführungen zum Kosten-, Qualitäts- und Terminmanagement sind umfassend und klar beschrieben sowie vollumfassend verständlich bzw. nachvollziehbar. 3 Punkte = Die Ausführungen zum Kosten-, Qualitäts- und Terminmanagement sind umfassend beschrieben und weitgehend verständlich bzw. nachvollziehbar. 2 Punkte = Die Ausführungen zum Kosten-, Qualitäts- und Terminmanagement sind umfangreich beschrieben, jedoch an einigen Stellen unverständlich bzw. nicht nachvollziehbar. 1 Punkt = Die Ausführungen zum Kosten-, Qualitäts- und Terminmanagement sind lückenhaft bzw. teilweise unverständlich. 0 Punkte = Die Ausführungen zum Kosten-, Qualitäts- und Terminmanagement liegen nicht vor bzw. sind unvollständig.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer einschlägigen Berufsqualifikation des Firmeninhabers

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Berufsqualifikation muss derart sein, dass man erwarten kann, dass die spezifischen, umfangreichen und doch anspruchsvollen Arbeiten durch den Bieter erbracht werden können. Die einschlägige Berufsqualifikation soll beispielsweise erwarten lassen, dass höherwertige geistige Tätigkeiten in der entsprechenden Qualität erbracht werden können - Ausschlusskriterium - Eine Nachforderung erfolgt nicht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der Krankenkasse(n) und Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - nicht älter als 1 Jahr -

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Aufgabenverständnis, Methodik und Vorgehensweise

Beschreibung: Darstellung der beabsichtigten Umsetzung und Struktur der Leistung auf Grundlage der Aufgabenstellung; Beschreibung des Vorgehens und der Methodik, Aufgabenverständnis; klare Angebotsstruktur und inhaltliche Vollständigkeit; Erläuterung der Vorgehensweise zur Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und weiteren Beteiligten 4 Punkte = Die Ausführungen zu Aufgabenverständnis, Methodik und Vorgehensweise sind umfassend und klar beschrieben sowie vollumfassend verständlich bzw. nachvollziehbar. 3 Punkte = Die Ausführungen zu Aufgabenverständnis, Methodik und Vorgehensweise sind umfassend beschrieben und weitgehend verständlich bzw. nachvollziehbar. 2 Punkte = Die Ausführungen zu Aufgabenverständnis, Methodik und Vorgehensweise sind umfangreich beschrieben, jedoch an einigen Stellen unverständlich bzw. nicht nachvollziehbar. 1 Punkt = Die Ausführungen zu Aufgabenverständnis, Methodik und Vorgehensweise sind lückenhaft bzw. teilweise unverständlich. 0 Punkte = Die Ausführungen zu Aufgabenverständnis, Methodik und Vorgehensweise liegen nicht vor bzw. sind unverständlich.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Vorstellung des Projektteams (Projektleiter bzw. Projektsteuerer und wesentliche Teammitglieder) mit Nachweis Qualifikationen/Erfahrung in vergleichbaren Projekten Darstellung der internen Organisationsstrukturen und Zuständigkeiten in einem Organigramm (ggf. auch Bietergemeinschaften bzw. Unterauftragnehmer). 4 Punkte = Die Darstellung des Projektteams ist vollständig überzeugend, die Teamstruktur ist klar und effektiv sowie der Personaleinsatz und -kompetenz sicher ausreichend. 3 Punkte = Die Darstellung des Projektteams ist weitgehend überzeugend, die Teamstruktur ist überwiegend klar und effektiv sowie der Personaleinsatz und -kompetenz mit wenigen Abstrichen ausreichend. 2 Punkte = Die Darstellung des Projektteams ist nur teilweise überzeugend, die Teamstruktur ist nicht klar und effektiv sowie der Personaleinsatz und -kompetenz nicht vollständig ausreichend. 1 Punkt = Die Darstellung des Projektteams ist nicht überzeugend, die Teamstruktur erscheint ungeeignet sowie der Personaleinsatz und -kompetenz unzureichend. 0 Punkte = Die Darstellung des Projektteams erfolgt nicht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Präsentationsstruktur, Visualisierung, Technikeinsatz, Einhaltung des vorgegebenen Zeitplanes, Struktur der Präsentation ("roter Faden"), Beantwortung von Nachfragen, Verständlichkeit, Vortragsweise (frei, freundlich, Publikum zugewandt), Übersichtlichkeit und Kreativität, Anwesenheit der Projektleiter/-bearbeiter 4 Punkte = Die Präsentation hat eine herausragende Qualität in Hinblick auf die Beurteilungsmaßstäbe. 3 Punkte = Die Präsentation hat eine sehr gute bis gute Qualität in Hinblick auf die

Beurteilungsmaßstäbe. 2 Punkte = Die Präsentation hat eine befriedigende Qualität in Hinblick auf die Beurteilungsmaßstäbe. 1 Punkt = Die Präsentation hat eine geringe Qualität in Hinblick auf die Beurteilungsmaßstäbe. 0 Punkte = Die Präsentation hat eine sehr geringe Qualität in Hinblick auf die Beurteilungsmaßstäbe.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeitplanung

Beschreibung: Darstellung der Terminplanung mit entsprechenden Meilensteinen und

Statusberichten 4 Punkte = Die Darstellung der Zeitplanung enthält entsprechende

Meilensteine und Statusberichte und ist vollständig nachvollziehbar und plausibel. 3 Punkte =

Die Darstellung der Zeitplanung enthält entsprechende Meilensteine und Statusberichte und

ist weitgehend nachvollziehbar und plausibel. 2 Punkte = Die Darstellung der Zeitplanung

enthält entsprechende Meilensteine und Statusberichte und ist an einigen Stellen nicht

nachvollziehbar bzw. plausibel. 1 Punkt = Die Darstellung der Zeitplanung enthält keine

Meilensteine oder Statusberichte und/oder ist teilweise nicht nachvollziehbar und plausibel. 0

Punkte = Die Darstellung der Zeitplanung enthält weder Meilensteine noch Statusberichte und

/oder ist nicht nachvollziehbar und plausibel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der niedrigste angebotene Gesamtpreis erhält die maximal mögliche Punktzahl

4. Das 2-fache des niedrigsten Preises wird mit 0 Punkten bewertet. Alle Angebote über diese

doppelte Summe erhalten 0 Punkte. Die Punktbewertung für die dazwischen liegenden Preise

erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu einer Dezimalstelle. Die Kosten sind netto und

brutto auszuweisen. Zudem sind Stunden- und Tagessätze anzugeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabemarktplatz.brandenburg.de](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD86KJK/documents)

[/VMPSatellite/notice/CXP9YD86KJK/documents](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD86KJK/documents)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD86KJK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD86KJK)

[/CXP9YD86KJK](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD86KJK)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit,

Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Entscheidung erfolgt in Abhängigkeit der Art der Unterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Rechnung und Rechnungsunterlagen sind bei der Stadt Schwedt/Oder, Dr. Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder einzureichen. Die Zahlungsleistung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang beim Auftraggeber. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit ein X-Rechnung einzureichen.

Dazu nutzen Sie bitte die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform (OZG-RE) unter Nutzung der Leitweg-ID der Stadt Schwedt/Oder. Leitweg-ID der Stadt Schwedt/Oder 12-12992262176167-39 Darüber hinaus können Sie die Rechnung an die E-Mail-Adresse des E-Rechnungsfachs erechnung.stadt@schwedt.de versenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Schwedt/Oder

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Schwedt/Oder, FB 3, Abt. Baucontrolling und Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwedt/Oder

Registrierungsnummer: 12-12992262176167-39

Postanschrift: Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Stadt: Schwedt/Oder

Postleitzahl: 16303

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Baucontrolling und Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle.stadt@schwedt.de

Telefon: +49 3332446-310

Fax: +49 3332446-243

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwedt/Oder, FB 3, Abt. Baucontrolling und Vergabestelle

Registrierungsnummer: 12-12992262176167-39

Postanschrift: Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Stadt: Schwedt/Oder

Postleitzahl: 16303

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle.stadt@schwedt.de

Telefon: +49 3332 446 345

Fax: +49 3332 446-243

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 331 866-1719
Fax: +49 331 866-1652
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 28c8fb8a-b2d1-4ae9-99af-68abe77f7cd2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/12/2023 10:00:06 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 733572-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 233/2023
Datum der Veröffentlichung: 04/12/2023